

Gesucht

Es wird ein Küchenschrank gesucht, damit eine Wohnung eingerichtet werden kann. Dies im Zusammenhang mit dem Brandfall in der Inneren Engi vom 8. April 2000.

Wer ein solches Möbel abgeben kann, soll sich bei der Familie Bracher, Telefon 791 94 32 zwischen 18.00 Uhr – 20.00 Uhr melden.

Besten Dank für die Unterstützung.

Eröffnung Vita Parcours

Der Vita Parcours wurde umgebaut, und wieder auf den neusten Stand gebracht. Es wurden defekte Geräte ersetzt, sowie neue Geräte montiert. Der Parcours ist ab sofort wieder offen.

Die offizielle Eröffnung findet am 10.06.2000 statt. Das weitere Programm folgt.



**WIR WÜNSCHEN IHNEN
FROHE OSTERN!**



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 19. April 2000

08/2000

„Eilen hilft nicht. Zur rechten Zeit aufzubrechen, das ist's“ (La Fontaine)

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Primarschulhaus, Platzsituation

Aufgrund der stetig ansteigenden Kinderzahlen der schulpflichtigen Jahrgänge (1999/2000 - 156 Schüler, 2000/2001 - 165 Schüler) sind die Kapazitätsgrenzen des Primarschulhauses bereits im laufenden Schuljahr erreicht worden. Nur dank der Flexibilität und dem Entgegenkommen unserer Lehrkräfte, wurde die Qualität des Unterrichts bis jetzt nicht beeinträchtigt. Die Entwicklung der Schülerzahlen und die dadurch zusätzlich nötigen Assistenzstunden haben zur Folge, ab dem kommenden Schuljahr ein weiteres Schulzimmer für die Primarschule zur Verfügung zu haben.

Es wird eine Lösung vorgeschlagen, die vorsieht, die nur wenig benutzte „Schulwaschküche“ im Kellergeschoss des Bezirksschulhauses zum Informatikraum für die Bezirksschule umzubauen. Es wurde eine Kostenübersicht zusammengestellt, die Kosten in der Höhe von 113'000 Franken vorsieht.

Dadurch wäre es möglich, den jetzt als Bibliotheks- und Informatikraum benutzten Schulraum ab nächstem Schuljahr für die Primarschule zu benützen. Das Problem ist akut, das neue Schuljahr fängt am 16.08.2000 an, bis dahin muss neuer Schulraum bezugsbereit sein.

Die Firma Altroplan wird ein entsprechendes Projekt ausarbeiten.

Das Geschäft wird, sobald es ausgearbeitet ist, an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt.

Sanierung Reservoir Riseten

Bekanntlich muss das Reservoir Riseten saniert werden. Das Abdecken des Reservoirdaches wurde an die Firma Altermatt in Nunningen zu Fr. 15'378.70 (100 %) vergeben.

Die Spenglerarbeiten/Flachdacharbeiten werden von der Firma Hügli in Brislach zu Fr. 26'362.85 (100 %) ausgeführt.

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag – Freitag 10.00 – 11.00 Uhr / 15.00 – 17.15 Uhr

Strassenbeleuchtung Bretzwilerstrasse

Bedingt durch den Bau des HEK sieht sich die EBM veranlasst, in der Bretzwilerstrasse im Abschnitt Verzweigung Wühry bis EBM-Kabelverteilkabine Nr. 3281/I, Bretzwilerstrasse, ein neues Kabeltrasse zu bauen.

Die bestehende Beleuchtungsanlage wird analog zum neuen Kabeltrasse erweitert und im Bereich Verzweigung Wühry, Riseten, Bretzwilerstrasse den veränderten Verhältnissen angepasst. Die Kosten (Kabelschutzrohr inkl. Kabel, Demontage der bestehenden Kabel und Freileitungen, Anschluss der bestehenden Beleuchtung an das neue Kabel etc.) belaufen sich auf Fr. 9'714.45.

Strassenbeleuchtung Roderisweidweg

Aus netztechnischen Gründen baut die EBM im Roderisweidweg von der Parzelle 2576 bis zur Eichelbergstrasse ein Kabeltrasse. Es wird vorsorglich für eine später zu erstellende Beleuchtungsanlage, ein Kabelschutzrohr miteingelegt, dies löst Kosten in der Höhe von Fr. 3'400 aus.

Regenwassernutzung, Gebühren für Abwasserentsorgung

Die Nutzung von Regenwasser in Haus und Garten ist aus Ökologischer Sicht ein "umstrittenes" Thema. Im neuen Wasserreglement steht unter § 32 Absatz 5, dass das so genutzte Wasser ARA-Gebührenpflichtig ist.

Die Erschliessungskommission hat darüber beraten, wie die Nutzung von Regenwasser (z.B. als Toilettenspülung) mit Gebühren belegt werden soll. Eine Erfassung der Regenwassermenge welche für WC / Waschen im Haushalt gebraucht wird, erfordert den Einbau von 2 zusätzlichen Wasserzählern (à ca. Fr. 350). Diese Kosten sind durch den Hausbesitzer zu tragen. Eine exakte Kosten/Nutzen Berechnung einer Regenwasseranlage ist nicht möglich.

Die der Gemeinde "entgehenden" Gebühren sind fast vernachlässigbar, der Gemeinderat möchte auf die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Regenwasser im Haushalt verzichten.

An der nächsten Gemeindeversammlung muss das Wasserreglement entsprechend angepasst werden.

Fahrzeug Lada

Der Lada muss ersetzt werden, da ein Vorführungstermin bei der MFK bevorsteht, und sich eine Reparatur nicht mehr lohnt. Die Werkkommission beantragt als Ersatz für den Lada einen Isuzu 2300 DLX 4x4 Brückenwagen, Jahrgang 1989, mit 42'900 Kilometer ab MFK zum Preis von 8'900 Franken zu kaufen. Das Fahrzeug verfügt über eine Anhängerkupplung, die Ladefläche ist mit Riffelblech ausgekleidet, zusätzlich wurde das Auto von einem neutralen Experten geprüft, und für in Ordnung befunden. Der Kauf wurde bei der Garage Erich Hänggi in Nunningen getätigt.

Darlehen SUVA, Information

Das Darlehen über eine Million Franken bei der UBS wurde per 24.03.2000 fällig. Die SUVA hat das günstigste Angebot unterbreitet, mit 4,5 % über 8 Jahre (Laufzeit bis 2008). Der Gemeinderat hat die Offerte der SUVA angenommen.

Herzlichen Dank!

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken für die grosszügige Hilfe, die wir erfahren durften beim Wohnhaus + Scheunenbrand vom 08.04.2000. Vor allem den Feuerwehren von Nunningen, Breitenbach, Zullwil, Fehren und Meltingen. Auf diesem Weg wünschen wir dem verletzten Feuerwehrmann gute Besserung. Vielen Dank an die Familie Buchwalder, die uns spontan eine Wohnung zur Verfügung stellte. Auch an alle Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die Kleidung, Nahrungsmittel, Möbel und Aufräumhilfe.

Wir sind auch sehr dankbar für die moralische Unterstützung die wir erhielten.

Familie Blasius + Rita Hänggi-Saner

Brennholzzuteilung

Das bestellte Brennholz wird am

Donnerstag, den 20. April 2000

zugeteilt, und zwar zwischen 20.00 Uhr und 20.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung, Bretzwilerstrasse 19 (Büro Parterre).

Es kann noch zusätzlich Brennholz gekauft werden!

Die Forstkommission

Rasenschnitt, Gartenabfälle, Äste

Ab Samstag, den 22. April 2000, kann auf Hintermühleberg wieder verrottbares Material, also Rasenschnitt, Gartenabfälle und Äste abgeladen werden. Rasenschnitt und Gartenabfälle werden in einer Sammelmulde deponiert und nach Liesberg gebracht. Nicht abgeladen werden können grössere Mengen Gras oder Heu, solches Material müsste direkt nach Liesberg zur Kompostierung gebracht werden (Sammelplatz der Kelsag). Das Deponiegut wird unter Aufsicht entgegengenommen, und zwar jeweils am Samstag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr.
